

Mittwoch, **5. Februar** 2020, Nassauische Neue
Presse / *Regionalsport*

Mara Wenzel Jahrgangs- beste

**SCHWIMMEN Poseidonen-Power
beim Helfmanncup in Höchst**



Die bärenstarke Martha Kutzer in ihrem Element,
dem Wasser.foto: svp

Limburg - Im neuen Jahr weiß man als Schwimmer selten, wo man steht. Zum einen ist da die Wettkampfpause über die Feiertage - mit gutem Essen - und zum anderen die Schulferien, in denen in der Regel wenig bis gar nicht trainiert wird. Die ersten Wettkämpfe im neuen Jahr kommen also einer Standortbestimmung gleich. Als hilfreicher Gradmesser hat sich diesbzüglich alljährlich der Helfmanncup etabliert, der von der SG Frankfurt im Höchster Stadtteil-Hallenbad ausgerichtet wird.

Die zwei Wettkampftage nutzten auch die Schwimmer des SV Poseidon Limburg, um zu sehen, wo die Reise in diesem Jahr hingehen wird. Neben den Domstädtern hatten zahlreiche Vereine die Einladung zu diesem vorbildlich organisierten Wettkampf angenommen. Um es vorwegzunehmen: Der Poseidon-Nachwuchs machte seine Sache hervorragend.

Alireza Behzadi Moghadam (Jahrgang 2005) zeigte seine Stärke und Kontinuität beeindruckend in Form von drei Silber- und einer Goldmedaille bei insgesamt fünf Starts. Torben Emil Such (2006) stand ihm wenig nach und sicherte sich bei sechs Starts vier Bronze- und eine Goldmedaille. Drei dritte Plätze und ein zweiter gelangen Timm Borgens. Frida Bardi (2009)

startete ebenfalls sechsmal und holte einmal Bronze und einmal Silber. Die Medaillen gewannen die Limburger auf den unterschiedlichsten Strecken; von 50 m Brust bis 400 m Freistil war alles dabei. Silas Appenzeller (2010, 2. 50 m Rücken) und Lucy Hemmerich (2011, 3. 200 m Rücken) freuten sich ebenfalls über Edelmetall. Viele Poseidon-Talente erreichten zwar keinen Podestplatz, hatten aber dennoch alles aus sich herausgeholt und prächtig gekämpft.

Ganz besonders in Szene setzten sich die Frauen des SVP. Die siegverwöhnte Martha Kutzer (2011) demonstrierte eindrucksvoll ihre Begabung und räumte bei vier Starts sage und schreibe zwei Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille ab. Die Nachwuchstalente Klara Hecking und Mara Wenzel (beide 2012) standen dem in nichts nach. Klara Hecking erbeutete bei fünf Starts dreimal Gold und einmal Bronze. Das bedeutete Rang zwei in der Jahrgangswertung. Mara Wenzel toppte ihre zwei Gold- und drei Silbermedaillen noch mit dem Gesamtsieg im Jahrgang 2012. Das bedeute zusätzlich eine Geldprämie sowie ein Pokal.[red](#)